

der ganz neuerlich von A. Adams (in Ann. and Mag. nat. hist.) publicirten Arten, welche leider grösstentheils wegen der unvollständigen Diagnosen und mangelnden Angaben der Dimensionen nicht wohl identificirt werden können, und deshalb nur den Namen nach in alphabetischer Ordnung hinzugefügt sind.

Die äussere Ausstattung sowohl in Papier und Druck als auch in den Tafeln, entspricht dem wohlbegründeten Rufe der Schweizerbartschen Buchhandlung zu Stuttgart, welche den Verlag des Werkes besorgt hat. Pfr.

III. *Coquilles terrestres et fluviatiles recueillies dans l'Orient par M. le Dr. Alexandre Schläfli, déterminées par Albert Mousson.* Zurich 1859. 71 Seiten in 8.

Im Begriffe, das neueste bald zu erwähnende Werk des Herrn Mousson zur Kenntniss unserer Leser zu bringen, sehe ich mit Bedauern, dass es seiner Zeit versäumt worden ist, das vorliegende interessante und inhaltreiche Werkchen zu besprechen, welches als Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna des Orientes gewissermassen eine Fortsetzung des 1854 erschienenen (und bereits in meiner Mon. Helic. vol. IV benutzten) Schriftchens: „Mousson Coq. terr. et fluv. recueillies par M. le professeur Bellardi dans un voyage en Orient“ bildet. Es wird in demselben in belehrender Weise die Fauna verschiedener Sammelstationen des als Arzt in türkischem Dienste beschäftigten Schweizers, Dr. Alex. Schläfli, von Westen nach Osten besprochen, und das Werk gewinnt noch dadurch bedeutend an Interesse, dass auf den beiden ersten Stationen, den Inseln Corfu und Cephalonia, Herr Mousson selbst im September 1858 persönlich an den Arbeiten seines jungen Freundes und Landsmannes Theil nahm, während die Ausbeute der übrigen Lokalitäten nach dessen Sendungen bearbeitet wurde.

A. Die Insel Corfu bot Gelegenheit zu kritischen Bemerkungen über *Helix ambigua* Parr., nächste Verwandte und wahrscheinlich stellvertretende Form für *Helix cincta* Müll. Es ist schon aus den früheren Arbeiten des Hrn. M. bekannt, dass derselbe geneigter ist, constante Lokalabweichungen eines Haupttypus als selbstständige Arten zu betrachten, als dieses z. B. in Rossmässler's und meiner eigenen Anschauungsweise bisher geschehen ist, und so wird denn auch hier eine *H. ambigua* var. *borealis* aufgestellt. Weiter werden besprochen: *Helix aperta*, *aspersa*, *carthusiana* Müll., *Olivieri* Fér., die vielgestaltige *corcyrensis* Partsch (dazu *canalifera* Ant.), *pisana* Müll., *meridionalis* Parr. (Rossmässler nro. 354, früher in Coq. Bellardi als *Helix striata* var. *ionica* bezeichnet), *profuga* A. Schm., *apicina*, *conspurecata*, *pyramidata* c. var. *Requieni*, *Bul. acutus*, *subtilis* (var. *corcyrensis*), *Chondrus pupa*, *Pupa Philippii*, *Glandina compressa* Mouss. n. sp. (p. 12 — vgl. E. v. Martens in Malak. Bl. 1859. S. 154) und *dilatata* Ziegl., *Clausilia papillaris* Draparnaud, *stigmatica* Ziegl., *conspersa* Parr., *corcyrensis* n. sp. p. 15 (an *senilis* var.?), *castrensis* Parr. (Diagnose p. 16, affinis praecedenti), *Cyclostoma elegans*, *Pomatias tessellatum* und *maculatum*, *Ancylus fluviatilis*, *Paludinella minutissima* F. Schmidt, *Neritina boetica* Lam.

B. Die Insel Cephalonia bot folgende Arten dar: *Vitrina Draparnaldi* Cuv. (?), *Helix vermiculata*, *ambigua* var. *borealis*, *Olivieri*, *subzonata* n. sp. (p. 19) der *zonata* Stud. zunächst verwandt, *corcyrensis* var. *cephalonica*, *lens*, *meridionalis*, *instabilis* Zgl., *Bul. acutus*, *cephalonicus* n. sp. (p. 21) zwischen *montanus* und *tener*, *Chondrus pupa* var. *grandis*, *Pupa Philippii* var. *exigua*, *Azeca integra* n. sp. (p. 23), *Glandina depressa* (soll wohl heissen *compressa*), *Claus. papillaris*, *contaminata* c. var. *lactea* et var. *soluta*,

senilis (typica), *castrensis*, *Cyclost. elegans*, *Pomatias tessellatum* et *maculatum*.

C. Aus dem Littorale von Epirus werden besprochen: *Zonites hydatinus* (typicus) von Prevesa, *Helix aspersa*, *ambigua*, *carthusiana*, *Olivieri*, *frequens* n. sp. (p. 28) von Prevesa, von *H. carthusiana* var. *claustralis* verschieden, *corcyrensis* c. var. *octogyrata* et *canalifera*. (Hieran knüpfen sich interessante Bemerkungen über die bisher räthselhafte *H. barbata* Fér. pl. 66. f. 3.) Ferner *H. subzonata*, *pisana*, *variegata* Friv., *apicina*, *conica*, *Bul. acutus*, *Chondrus pupa*, *Glandina compressa*, *dilatata*, *Claus. papillaris*, *stigmatica*, *senilis* var. *epirotica*, *Cl. inconstans* n. sp. (p. 35) von Sayades, verwandt mit *senilis*, *Cl. conspersa*, *Cyclost. elegans* und *Pomatias maculatum*.

Dieser Küstenfauna wird nun gegenübergestellt:

D. die des Innern von Epirus, Hochplateau, in dessen Mitte der See und die Stadt Janina, in welcher Dr. Schläfli 2 Jahre lebte, sich befinden. Hier *Vitrina pelucida*, *Zonites glaber* var. *nitidissimus*, *Z. croaticus* var. *transiens*, *hydatinus*, *Helix Schläflii* n. sp. (p. 40) von Janina, zunächst verwandt mit *H. Buchii*, *H. lucorum*, *subzonata*, *corcyrensis*, *pulchella*, *carthusiana*, *frequens*, *sericea* var. *epirotica*, *variegata* Friv., *ericetorum* var. *vulgarissima*, *Bul. detritus* var. *tumidus*, *Chondrus pupa*, *Glandina compressa* und *dilatata*, *Succinea angusta* F. Schmidt (p. 45), *Pupa Philippii*, *avena*, *minutissima* var. *obscura*, *Claus. stigmatica*, *senilis*, *conspersa*, *vallata* n. sp. (p. 48), *rugilabris* n. sp. (p. 49), *janinensis* n. sp. (p. 50), *Cyclost. elegans*, *Pomatias caecisus* n. sp. (p. 51), *Limnaeus stagnalis*, *vulgaris*, *Planorbis etruscus*, *marginatus*, *carinatus*, *janinensis* n. sp. (p. 53), *Ancylus radiolatus*, *Bythinia similis*, *Paludina inflata* var. *janinensis*, *Valvata piscinalis*, *Cyclas cornea*, *Anodonta cellensis*, *Dreissena polymorpha*.

E. Bulgarien. Die auf dem 88 Meilen langen Wege von Albanien bis nach Varna untersuchten einzelnen Punkte lieferten folgende Arten: *Zonites hydatinus*, *Helix lucorum*, *pomatia*, *fruticum*, *frequens*, *carthusiana*, *striata*, *erectorum*, *obvia*, *corecyrensis* var. *girva*, *vindobonensis*, *Bul. detritus*, *Chondrus tridens* var. *eximius*, *microtragus*, *seductilis*, *Pupa avena*, *Claus. plicata* var. *transylvanica*, *cana*, *intricata* Friv., *auriformis* n. sp. (p. 65), *Cyclost. elegans*, *costulatum*, *Limnaeus truncatulus*, *vulgaris*, *Dreissena polymorpha*. (Letztere wird, da sie sich sowohl im See von Prespe, als in dem von Janina, welche beide weder mit einander, noch mit dem Meere in Verbindung stehen, vorfindet, für ursprünglich einheimisch gehalten.)

Nach einigen Bemerkungen über den Charakter der verschiedenen Bestandtheile dieser Faunen folgen noch Tabellen über sämmtliche von Schläfli zwischen dem Adriatischen und Schwarzen Meere gesammelten Arten in Beziehung auf ihre Häufigkeit.

IV. *Coquilles terrestres et fluviatiles recueillies par M. le prof. J. R. Roth dans son dernier voyage en Palestine; déterminées par Albert Mousson.* Zurich 1861. 68 Seiten in 8.

Es ist bekannt, dass der verstorbene treffliche Roth sich schon seit vielen Jahren mit der genauen Ergründung der konchyliologischen Fauna des Orientes, namentlich Palästina's beschäftigt hatte. Die Früchte seiner ersten in Gesellschaft von Schubert und Erdl im Jahre 1839 unternommenen Reise legte er in seiner Inauguraldissertation 1839 mit 2 lithographirten Tafeln nieder, die der zweiten, in den Jahren 1852 und 1853 mit Glück ausgeführten, vertraute er unseren Malakologischen Blättern an, wo sie im Jahrgange 1855. S. 17 — 58 ebenfalls mit 2 lithographirten Tafeln (auch in Separatabdruck als selbstständiges Werkchen) erschienen. Die dritte noch viel mehr ver-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Mousson Albert

Artikel/Article: [Coquilles terrestres et fluviatiles recueillies dans
l'Å½ Orient 118-121](#)